



EXOTIK FÜR TIEFE

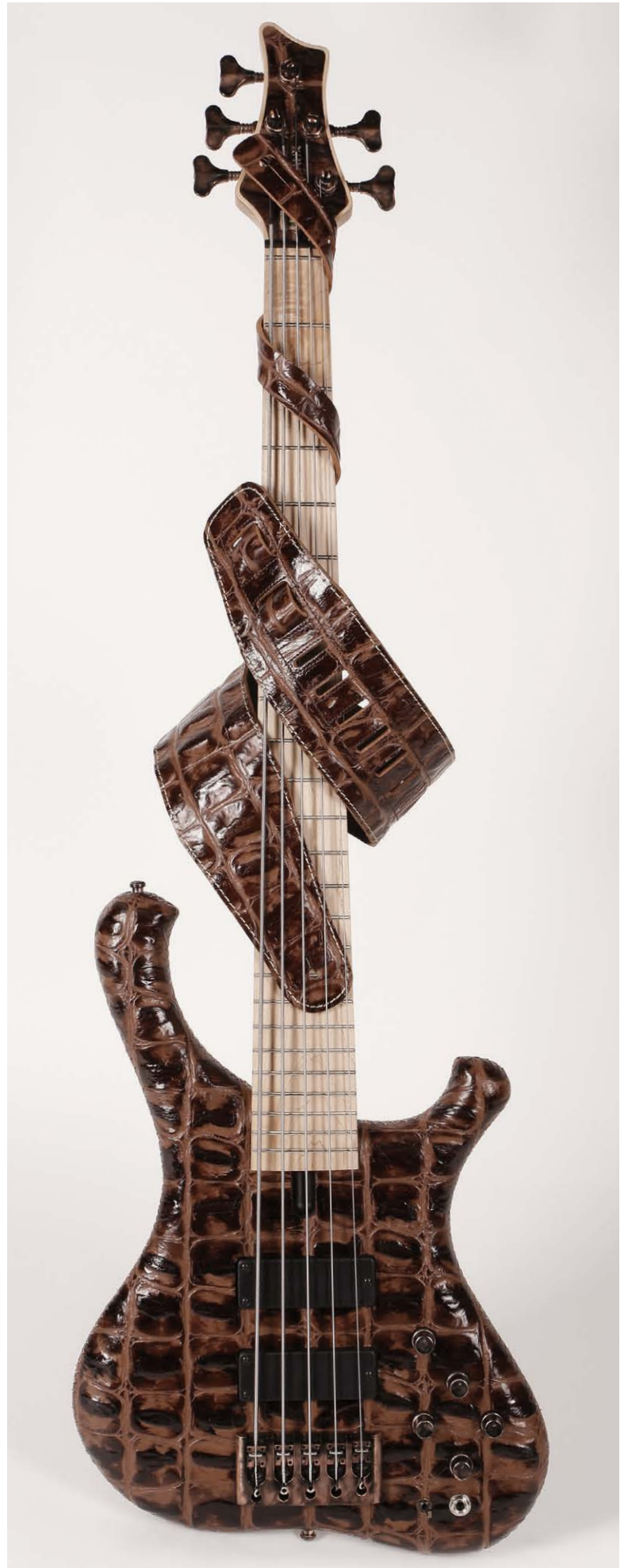
Marleaux Consat veredelt von Richter Leder

Lackierte Decken aus einer Vielzahl von Hölzern prägen seit Dekaden das (Front-)Bild eines konventionellen E-Basses. Doch es geht auch anders: Richter Leder, eine Lederverarbeitungsfirma aus Baden-Württemberg, die sich in der Instrumen-

tenbranche bereits durch hochwertige Gurte einen Namen gemacht hat, gibt Bässen ein neues Outfit. Der Erstling im Lederkostüm ist ein Consat-Bassmodell des renommierten deutschen Bassbauers Gerald Marleaux.



Töne







Herunterspalten des Leders: 4 mm starkes Büffelleder wird bis auf die Epidermis (Außenhaut) reduziert (0,7 mm).



Rohzuschnitt: Mehr als das Doppelte an Fläche ist Verschnitt. Übrig bleibt das „Filetstück“ eines Büffelfelcroupons.



Grobbezug der Korpusoberseite.



Aufwendiges Einzelstichverfahren.

Der hier vorliegende Bass, das Debütwerk der Kooperation Richter/Marleaux, ist ein Kunstwerk, mit dem man dem Kollegen an der Gitarre mal gehörig die Show stehlen kann. Dieses Einzelstück in Krok-Optik besticht durch ein hochwertiges Erscheinungsbild (Leder wird stets mit Charme und Wertigkeit assoziiert) und eine exotische Aura – ein edler Rocker. Der erste Eindruck: Dieser Bass würde perfekt zum psychedelischen New Orleans Style eines Dr. John passen. Aber auch Johnny Cash hätte sich vermutlich gerne von solch einem Bass im Country-Look begleiten lassen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auf den Body dieses Marleaux-Basses, der aus der experimentierfreudigen Art Marleaux Serie stammt, wurde ein pflanzlich gegerbtes Büffelleder aufgezogen. Die Zweifarbigkeit auf der Krok-Prägung wird durch einen sogenannten „handgewischten Kuppeneffekt“ erzielt. Rückseitig besteht die „Basshaut“ ebenso aus vollnarbigem, gewachstem Büffelleder. Sogar an einen „Matching Headstock“ wurde gedacht, denn die Vorderseite der Kopfplatte ist gleichfalls mit diesem hochwertigen Leder bestückt. In Verbindung mit der Kupfer-Hardware in antikem Design bleibt nur zu sagen: Gesamtbild gelungen! Der Lederbezug beeinflusst den Sound dieses Basses nur minimal, weil die Brücke auf einem Ebenholzklotz ruht und nicht auf Leder. Der Krok-Consat klingt gefühlt etwas wärmer und voller. Die Soundeigenschaften bei der Verwendung des „Leder-Finishes“ werden aber von Bass zu Bass unterschiedlich ausfallen.

Richter Leder veredelt nicht nur Marleaux-Bässe, auch Instrumente von anderen Herstellern und Privatbesitzern können in ein edles Lederkostüm gepackt werden. Im Bass- und Gitarrenbereich werden momentan Passformen für die gängigsten Instrumentenformen entwickelt: P-Bass, J-Bass, T-Style, S-Style, LP, SG. ■

DETAILS:

Hersteller: Art Marleaux/Richter Leder

Modell: Consat in Krok-Optik

Herkunftsland: Deutschland

Korpus: SFC zertifiziertes Dibetou, einteilig

Bezug: Büffelleder

Hals: niedersächsischer Ahorn, 3-teilig, gesperrt mit Wenge-Streifen

Griffbrett: Ahorn

Bünde: 24 neusilber Jumbo

Pickups: 2x Delano SBC5HE/S4 Quad Coil

Elektronik: Marleaux/Behn 3-Band aktiv/passiv EQ BC3

Hardware: Kupfer antik

Besonderheiten: Einzelstück; zu jedem Bass gibt es einen passenden Gurt

Preis: 5.330 Euro

Zubehör: Gigbag, Gurt

www.tailormadeguitars.com

www.marleaux-bass.de